

Lesung aus dem Alten Testament

Lesung

aus dem ersten Buch der Könige.

- 22 Salomo trat vor den Altar des HERRN
angesichts der ganzen Gemeinde Israel
und breitete seine Hände aus gen Himmel
- 23 und sprach: HERR, Gott Israels,
es ist kein Gott
weder droben im Himmel noch unten auf Erden dir gleich,
der du hältst den Bund und die Barmherzigkeit deinen Knechten,
die vor dir wandeln von ganzem Herzen;
- 24 der du gehalten hast deinem Knecht, meinem Vater David,
was du ihm zugesagt hast.
Mit deinem Mund hast du es geredet,
und mit deiner Hand hast du es erfüllt,
wie es offenbar ist an diesem Tage.
- 26 Nun, Gott Israels,
lass dein Wort wahr werden,
das du deinem Knecht, meinem Vater David, zugesagt hast.
- 27 Aber sollte Gott wirklich auf Erden wohnen?
Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen –
wie sollte es dann dies Haus tun, das ich gebaut habe?
- 28 Wende dich aber zum Gebet deines Knechts
und zu seinem Flehen, HERR, mein Gott,
damit du hörst das Flehen und Gebet deines Knechts heute vor dir:

1Könige 8,22-24.26-28

Epistel

Lesung

aus der Apostelgeschichte.

- 3 Jesus zeigte sich seinen Jüngern nach seinem Leiden
durch viele Beweise als der Lebendige
und ließ sich sehen unter ihnen vierzig Tage lang
und redete mit ihnen vom Reich Gottes.
- 4 Und als er mit ihnen zusammen war,
befahl er ihnen, Jerusalem nicht zu verlassen,
sondern zu warten auf die Verheißung des Vaters,
die ihr, so sprach er, von mir gehört habt;
- 5 denn Johannes hat mit Wasser getauft,
ihr aber sollt mit dem Heiligen Geist getauft werden
nicht lange nach diesen Tagen.
- 6 Die nun zusammengekommen waren,
fragten ihn und sprachen: Herr,
wirst du in dieser Zeit wieder aufrichten das Reich für Israel?
- 7 Er sprach aber zu ihnen:
Es gebührt euch nicht, Zeit oder Stunde zu wissen,
die der Vater in seiner Macht bestimmt hat;
- 8 aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen,
der auf euch kommen wird,
und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem
und in ganz Judäa und Samarien
und bis an das Ende der Erde.



- 9 Und als er das gesagt hatte, wurde er zusehends aufgehoben,
und eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg.
- 10 Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr,
siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Gewändern.
- 11 Die sagten: Ihr Männer von Galiläa,
was steht ihr da und seht zum Himmel?
Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde,
wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen.

Apostelgeschichte 1,3-11

Evangelium

Lesung

aus dem Evangelium nach Lukas.

- 44 (Jesus sprach zu seinen Jüngern:
Das sind meine Worte, die ich zu euch gesagt habe,
als ich noch bei euch war:
Es muss alles erfüllt werden, was von mir geschrieben steht
im Gesetz des Mose, in den Propheten und in den Psalmen.
45 Da öffnete er ihnen das Verständnis, sodass sie die Schrift verstanden,
46 und sprach zu ihnen:
So steht's geschrieben, dass Christus leiden wird
und auferstehen von den Toten am dritten Tage;
47 und dass gepredigt wird in seinem Namen
Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern.
Fangt an in Jerusalem
48 und seid dafür Zeugen.
49 Und siehe, ich will auf euch herabsenden, was mein Vater verheißen hat.
Ihr aber sollt in der Stadt bleiben,
bis ihr ausgerüstet werdet mit Kraft aus der Höhe.)
- 50 Jesus führte seine Jünger hinaus bis nach Betanien
und hob die Hände auf und segnete sie.
51 Und es geschah, als er sie segnete,
schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel.
52 Sie aber beteten ihn an
und kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude
53 und waren allezeit im Tempel und priesen Gott.

Lukas 24,(44-49)50-53